

NEWSLETTER



Ausgabe 42/2020

Aufruf an alle Vereine im Handballverband Württemberg alternative Angebote für Jugendmannschaften zu schaffen: Präsident Hans Artschwager und Vizepräsident Jugend, Schule, Bildung Michael Daiber haben in einem Brief an die Vereine darum gebeten den Kontakt zu den Spielerinnen und Spielern zu halten, auch wenn gerade kein Mannschaftstraining und Spielbetrieb stattfindet. Den kompletten Brief finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Frist für Beantragung der „Soforthilfe Sport“ läuft am 30.11.2020 aus: Finanzielle Unterstützung für Sportvereine und -verbände in Corona-Zeiten: Das Land Baden-Württemberg hat 11,635 Millionen Euro für die „Soforthilfe Sport“ bereitgestellt. Bis zum 30. November können WLSB-Mitglieder in einem unbürokratischen Verfahren Notfall- und Liquiditätshilfen beantragen. Anträge sind an die WLSB-Geschäftsstelle zu richten. Weitere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie auf der [Homepage des WLSB](#).

Dezentrale Kinderhandballausbildung im Bezirk Achalm-Nagold: Am 27. und 29. Januar werden die Inhalte via Videokonferenz vermittelt, ehe am 20./21. Januar der Praxisteil in der Sporthalle Schalkwiese in Ehningen geschult wird. Anmeldungen werden nur online entgegen genommen.

Deutschland-Cup 2020/2021 abgesagt: Aufgrund des immens hohen Infektionsgeschehens haben sich die Handballverbände in Deutschland dazu entschlossen, den Deutschland-Cup für den männlichen Jahrgang 2004 im Dezember in Berlin und für den weiblichen Jahrgang 2005 in Sindelfingen und Umgebung abzusagen. „Aktuell werden noch Alternativ-Veranstaltungen diskutiert – allerdings bisher ohne Termin oder Ergebnis“, erklärt Hans Artschwager, Präsident des Handballverbandes Württemberg und Sprecher der Landesverbände im Deutschen Handballbund. Sollte es weitere Informationen zum Thema Deutschland-Cup geben, werden wir Sie hier auf dem Laufenden halten.

Landesstudienpreis Spitzensport ausgeschrieben: Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg vergibt gemeinsam mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg und dem Landessportverband Baden-Württemberg e. V. den neuen Landesstudienpreis Spitzensport 2020. Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen in Studium und Sport im Jahr 2020. Die Vereinbarkeit von Studium und Sport steht bei der Vergabe des Landesstudienpreises Spitzensport 2020 im Vordergrund.

Vereinspreis: Durch den „Vereinspreis“ will der Verein der Freunde und Förderer des Handballs in Württemberg e.V. (FuF) – in Kooperation mit den Bundesligisten der Männer und Frauen aus dem Verbandsgebiet des Handballverbandes Württemberg (HVW) – in drei Kategorien Handballvereine für kreative und ausgefallene Initiativen auszeichnen, mit denen sie versucht haben, Corona zu trotzen.

Die einzelnen Kategorien lauten:

1. Soziales Engagement
2. Kinder und Jugendliche
3. Kreative Ideen

Neben Preisen der Bundesligisten loben die Freunde und Förderer auch attraktive Geldpreise in Höhe von 3.000 € pro Kategorie aus.

